

Eine Reise durch die Schule

Schüler des Gymnasiums der Benediktiner stellen ihr Stück „Nebelungensage“ beim Kulturellen Abend vor

Von Lisa Berkenheide

Meschede. Auch in diesem Jahr veranstalten die Schülerinnen und Schüler der Q2 am Gymnasium der Benediktiner wieder den zur Tradition gewordenen „Kulturellen Abend“. Nach wochenlangem Proben spielen die angehenden Abiturienten die Premiere ihres selbstverfassten Stücks, der „Nebelungensage“ vor der voll besetzten Aula.

Wie bereits im Titel angekündigt, geht es um einen mysteriösen Nebel, der sich im Laufe der Handlung in der gesamten Schule verbreitet und sämtliche Lehrer völlig verrücktspielen lässt. Die alljährlichen Lehrerparodien nehmen hier eine unerwartete Wendung und

zeigen dem Publikum das Kollegium einmal ganz anders: Ob nun einen eigenen YouTube-Kanal mit Backvideos, eine multiple Persönlichkeitsstörung oder den zum Leben erweckten Informatik-Bieber Justin (Josina Kotthoff) – irgendeine Macke löst der Nebel bei jedem Lehrer aus. Dabei gibt es für die Q2er, die selbst in die Rollen ihrer Fachlehrer schlüpfen, noch dazu Unterstützung durch überraschende Gastauftritte einzelner Lehrer.

Abenteurer mit Tanz und Musik

Die vier Protagonisten (Franka Körner, Katharina Kersting, Julius Droste und Philipp Martius) geben daraufhin ihr Bestes, um das Lehrerkollegium wieder zur Vernunft zu bringen. Ihr Abenteuer wird da-

bei von Tänzen, Live-Musik und Gesang begleitet. Aber nicht nur künstlerisches Können wird auf der Bühne zur Schau gestellt, denn die diversen Videosequenzen, Licht- und natürlich Nebeneffekte zeugen auch von Talent im Umgang mit Technik. Zusätzlich bringen die Schüler auch noch Teile des Unterrichtsstoffs ihrer vergangenen Schuljahre ein, wie zum Beispiel Dürrenmatts „Die Physiker“ und Zitate aus Caesars „De Bello Gallico“. Mit viel Humor nehmen die Schüler das Publikum mit von Raum zu Raum, wo sie sich unter anderem gegen den wahnsinnigen Physiker (Julian Streich) und den Lateinlehrer (Luca Wagener), der die Französischfachschaft versklavt, behaupten müssen.



Mit viel Humor nehmen sie das Publikum mit: Die Akteure der Q2 am Gymnasium der Benediktiner in Meschede.

FOTO: CHRIS HOFFMANN

Heute weitere Aufführung in der Aula

■ Ob es die Protagonisten wohl schaffen, herauszufinden, was es mit dem Nebel auf sich hat, und ob sie am Ende ihre Schule retten können? Die Zuschauer können das ebenfalls selbst herausfinden - bei einer **weiteren Aufführung am heutigen Samstag um 20 Uhr in der Aula des Gymnasiums der Benediktiner.**